
Für das Mitteilungsblatt am 22.07.2016

Bericht aus der Arbeit des Gemeinderats am 28.Juni.2016

Vorstellung und Beschlussfassung über die umfassende Entwicklungskonzeption Schwerpunktgemeinde

Der Gemeinderat hat am 21.07.2015 die Aufnahme der Gemeinde Pfalzgrafenweiler als Schwerpunktgemeinde im „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ beschlossen. Die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg wurde mit diesem Projekt beauftragt. Die Bürgerbeteiligung ist Hauptbestandteil des Projekts. Deshalb wurden auch verschiedene Werbemaßnahmen vorgenommen. Ein Bürgercafe ist am 10.03.2016 mit Moderation durch die KE durchgeführt worden.

Am 26.04.2016 wurden in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat die Ergebnisse des Bürgercafe's vorgestellt und der Entwurf der umfassenden Entwicklungskonzeption beraten.

Mit einer Präsentation stellt Herr Mathieu, verantwortlicher Projektleiter für die KE, den Prozeßablauf sowie die Ergebnisse vor. Die zentralen Ziele seien von den Bürgerbeteiligungen und den Bestandserhebungen abgeleitet. Die gelisteten Projekte bedürfen schließlich einer weiterer Priorisierung durch den Gemeinderat. Einzelne konkrete Projekte müssen jeweils separat zur Förderung beantragt werden.

Auf Nachfragen aus dem Gremium wird erläutert, dass alle Maßnahmen immer unter dem Vorbehalt der Finanzierung stehen und die Auflistung könne jederzeit geändert oder ergänzt werden. Sollte die Gemeinde Pfalzgrafenweiler nicht in als Schwerpunktgemeinde anerkannt werden, dann stelle diese umfassende Ent-

wicklungskonzeption eine gute Grundlage für den Gemeinderat dar. Die Verabschiedung erfolgte einstimmig.

Aufhebung unechte Teilortswahl

Bürgermeister Bischoff hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, die unechte Teilortswahl abzuschaffen, nachdem die Teilorte zusammengewachsen sind. Durch den Kommunalberater, Herr Stingl, wurde am 27.04.2016 eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Festhalle durchgeführt. Die Hauptgründe dagegen seien das komplexe Wahlverfahren. Durch den Wegfall sei eine höhere Gerechtigkeit gegeben. In mehreren Gesprächen mit Teilortsvertretern habe er Vorbehalte feststellen können, dass die Abschaffung eher nicht gewünscht sei.

In der Diskussion wurden dann auch die unterschiedlichen Auffassungen deutlich: In den letzten 40 Jahren sei man mit diesem System gut gefahren und man solle es einfach weiterhin so belassen. Bürger meinen, es werde den Teilorten etwas weggenommen. Die Bürgerbeteiligung sei bei der Informationsveranstaltung gering gewesen. Offensichtlich stehe dieses Thema nicht im Fokus.

Befürworter weisen darauf hin, dass die Deckelung der Sitze manchmal problematisch sei. Starke Persönlichkeiten aus den Teilorten würden immer einen Sitz erreichen und Teilorte könnten somit auch mehr Sitze erreichen. Neu-Nuifra habe keinen Sitz im Gremium und bisher wurde dies nie als Nachteil empfunden. Auf Antrag von Gemeinderat Andreas Ziefle und nach Abstimmung stellt Bürgermeister Bischoff fest, dass 5 Stimmen für die Aufhebung und 10 Stimmen für die Beibehaltung abgegeben wurden und somit die nächste Gemeinderatswahl 2019 wieder mit dem Wahlsystem der unechten Teilortswahl durchgeführt werde.

Informationen:

Bürgermeister Bischoff informiert den Gemeinderat darüber, dass 3 Personen von der Gemeinde unterzubringen seien. Entsprechend dem Wunsch des Gemeinderats wurde eine Wohnung im ehemaligen Postgebäude mit einfachen Mitteln so hergerichtet, dass diese Personen dort untergebracht werden können. Eine Person wird im ehemaligen Schulhaus in Edelweiler untergebracht.

Hinweis: Das Protokoll zu dieser Sitzung kann nach der Fertigstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Hauser (Zimmer Nr. 11) und auf der Internetseite (<http://www.pfalzgrafenweiler.de>) eingesehen werden.